

Reinsberger C

**Neurologische Sportmedizin –
weit mehr als Gehirnerschütterungen und periphere Nervenschäden!**

Prof. Claus Reinsberger ist seit diesem Jahr Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der DZSM. In seinem Editorial greift er die Wichtigkeit der neurologischen Sportmedizin auf, wodurch nachhaltig eine stetig wachsende Verbesserung der Gesundheit und Betreuung von Sportlerinnen und Sportlern entstehen kann.

S. 307

SCIENTIFIC CONTRIBUTIONS | WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE

Scheer V, Hoffman MD

Exercise-Associated Hyponatremia: Practical Guide to its Recognition, Treatment and Avoidance during Prolonged Exercise

› Die Übersichtsarbeit thematisiert die Diagnose, Behandlung und Prävention der sportassoziierten Hyponatriämie (exercise-associated hyponatremia (EAH)) bei Ausdauersportlern. EAH kann sowohl durch Überhydratation als auch durch eine nicht adäquate Sekretion von Arginin-Vasopressin (AVP) mit Wasserretention auftreten. Aufklärung von Athleten und Trainern ist der Schlüssel zur Prävention.

S. 311

Engeroff T, Berk D, Stücher K, Banzer W

Resting Metabolic Rate – the Applicability of Predictive Equations as an Alternative to Indirect Calorimetry

› Die Arbeit analysiert die Anwendbarkeit von vier Ruheenergieumsatz-Formeln sowie die Potentiale von KA und SV als erklärende Variablen für Unterschiede des Energieumsatzes Erwachsener mit vergleichbarer Körperzusammensetzung. Die kalorimetrische Ruheenergieumsatz-Bestimmung (RMR) von 35 nicht-übergewichtigen Männern wurde mittels indirekter Kalorimetrie ermittelt.

S. 319

Stephan H, Herzig ML, Hagedorn T, Wehmeier UF, Hilberg T

Overview about the Extent of Motor Skills of Female Elite Rink Hockey Players

› Die Studie untersuchte 12 Rollhockeyspielerinnen einer Bundesligamannschaft in Ausdauer, Kraft, funktioneller Beweglichkeit sowie Sprint- und Sprungfähigkeiten, um die sportartspezifischen Besonderheiten zu verstehen und die Trainingsplanung zukünftig zu verbessern. Die Ergebnisse der Studie weisen auf eine ausbaufähige Ausdauer, Einschränkungen bei der funktionellen Bewegungsausführung und eine reduzierte Sprintfähigkeit bei Rollhockeyspielerinnen hin.

S. 326

BOSSIER

UNTER ERSCHWERTEN BEDINGUNGEN:

S. [D1]

Multimodale Ansätze in der Adipositas-Therapie

AKTIVITÄTSBEZOGENE PRÄVENTION:

VERNETZUNG STATT KONKURRENZDENKEN

S. [D4]

DGSP Interest Groups

SCHÄDEL-HIRN-TRAUMEN BEI KINDERN:

AUF CT UND MRT VERZICHTEN

S. [D6]

RHEUMAPATIENTEN: HERZ-KREISLAUF-RISIKO

DURCH ALLTAGSBEWEGUNG SENKEN

S. [D7]

WENN EIN INFEKT DEN LEISTUNGSSPORTLER

AUS DER BAHN WIRFT

S. [D8]

RISIKO FÜR KREUZBANDRISS HALBIEREN

S. [D9]

PROF. DR. MARTIN HALLE IST NEUER

PRESIDENT-ELECT DER EAPC

S. [D10]

GROSSER ERFOLG DER DEUTSCHEN

BEI DEN SPORTWELTSPIELEN

S. [D10]

Rubriken

Im Web entdeckt

S. [D7]

Info kompakt

S. [D7]

DGSP AKTUELL

Termine

S. [D11]

Verbandsadressen

S. [D12]